

72 21.6.07

SCO-Staffel im Prestigeduell obenauf

Neu-Isenburg. Jene sieben Aktive, die die Farben des Schwimmclubs Oberursel bei den Hessischen Meisterschaften der Masters in Neu-Isenburg vertraten, kamen auf eine stattliche Medaillenausbeute: acht Mal Gold, fünf Mal Silber, ein Mal Bronze – und dazu noch einige weitere gute Platzierungen.

Die sportlich beste Leistung erzielte Peter Kopietz (Jahrgang 1961, AK 45), auf Grund seiner fulminanten Beinarbeit so etwas wie der „Schrecken“ der Badegäste im Schwimmbad Oberursel. Familiär und beruflich bedingt kann er fast nur im normalen Badebetrieb trainieren. Beachtlich sein 1. Platz über 400 m Freistil (4:49,62) und auch seine Zeit über 200 m Freistil (2./2:18,60) war beeindruckend. Mit diesen Leistungen wäre er gewiss auch eine Stütze für die 1. Schwimm-Mannschaft des SCO unter Trainer Lars Klüglein.

„Je oller, je doller“ stand auf dem T-Shirt eines Aktiven. Dieser Spruch gilt auch für Peter Fourier

(Jhg. 1950, AK 55). Sein Erfolgsrezept: Viel Training mit den Jugendlichen des SCO! Er hat sich auf allen Strecken gegenüber dem Vorjahr enorm gesteigert und Medaillen gehamstert: über 400 m Freistil (1. Platz/5:37,86 min.), 200 m Freistil (1./2:40,73), 100 m Freistil (2./1:11,70), 50 m Freistil (2./0:32,36), 50 m Rücken (2./0:41,98) und 50 m Schmetterling (2./0:37,94).

Drei Einzelstarts, drei Titel – so die tolle Bilanz von Uli Nottrodt (1957/AK 50) gegen starke Konkurrenz: 100 m Brust (1./1:23,96), 50 m Brust (1./0:37,43) und 50 m Freistil (1./0:29,37). Klaus Gerullis (1960/AK 45) war extrem motiviert und provozierte leider einen Frühstart über 50 m Freistil (disqualifiziert). Dafür sprang für ihn Bronze über 50 m Schmetterling (0:33,20) heraus. Jan Weidner (1960/AK 45) gewann souverän die 50 m Rücken (0:35,60) und erreichte über 50 m Schmetterling Platz 5 (0:33,99).

Natürlich sind die Teilnehmerfelder in der AK 20 am größ-

ten. Anke Hentschel (1983) konnte sich dennoch prima behaupten: über 50 m Schmetterling (4./0:37,52), 50 m Rücken (6./0:37,52) und 100 m Rücken (7./1:23,04). Lisa Nottrodt, stark engagiert bei der Hessischen Schwimmjugend und Betreuerin der Kinder des Schwimmbezirks Mitte beim parallel durchgeführten Kinder-Vergleichskampf, hatte ihren ersten Masters-Start und landete auf Platz 9 unter 17 Teilnehmern über 50 m Freistil (0:33,79).

Krönender Abschluss der Titelkämpfe: die Staffeln. Hoch motiviert für das Duell mit dem EOSC Offenbach schwamm der SCO (Klaus Gerullis, Peter Fourier, Jan Weidner, Uli Nottrodt) schließlich vor den Offenbachern zum Titel in Klasse E über 4x50 m Freistil (2:00,93). Nottrodt startet übernächstes Wochenende bei den „Deutschen“ in Regensburg. Zusammen mit Peter Fourier geht's dann Ende August zu den EM-Masters nach Kranje (Slowenien). (gg)